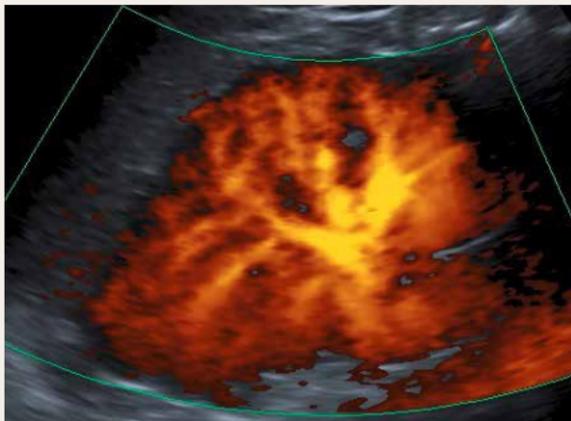


# Pädiatrische Radiologie Sonographie



## Patienteninformation

[www.ksb.ch/radiologie](http://www.ksb.ch/radiologie)



## Liebe Eltern, Patientinnen und Patienten

---

Ihre Ärztin/Ihr Arzt hat Ihr Kind für eine Sonographie angemeldet. Die Sonographie ist eine sehr hilfreiche Methode, um mit Hilfe von Ultraschallwellen Strukturen (z.B. Organe) im Körperinneren hochauflösend zu untersuchen. Dabei werden keine Röntgenstrahlen verwendet.

Bei der Sonographie werden hochfrequente Schallwellen (Ultraschallwellen) erzeugt und in den Körper gesendet. Diese werden durch die Strukturen reflektiert. Diese Reflexionen (Echos) werden zu einem Bild zusammengesetzt und so die Organe dargestellt. Bei Neugeborenen und Kleinkindern sind keine Vorbereitungen notwendig. Wenn möglich sollten Kinder und Jugendliche für die Untersuchung eine volle Harnblase haben und eine Stunde vor der Untersuchung keine Nahrung zu sich nehmen. Bei Fragestellungen bezüglich Gebärmutter und Eierstöcken muss die Blase gut gefüllt sein.

Nach optimaler Lagerung der Patientin/des Patienten wird Gel (wasserhaltige Crème) auf den Schallkopf gestrichen und die Untersuchung begonnen. Die Untersuchung ist nicht schmerzhaft, es kann gelegentlich zu einem unangenehmen Druck durch den Schallkopf kommen.

An unserem Institut führen wir Sonographien des kindlichen Schädels und des Rückenmarks (Neugeborene und Kleinkinder), des Halses, des Bauchraums, der Weichteile und Gelenke an Armen und Beinen durch.

Die Sonographie wird bereits sehr lange angewendet und es sind bei richtiger Anwendung keine schädlichen Nebenwirkungen bekannt.

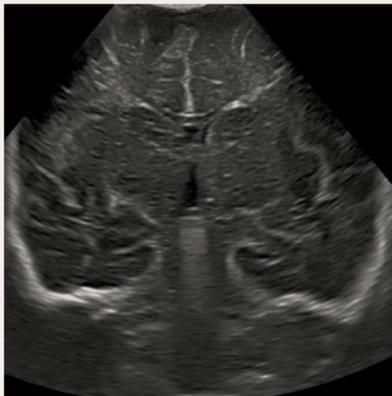
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.



**Dr. med. Olaf Magerkurth**  
Leitender Arzt Radiologie  
Leiter Pädiatrische Radiologie



**Prof. Dr. med. Rahel Kubik**  
Chefärztin Radiologie  
und Direktorin Departement  
Medizinische Dienste



## Was passiert nach der Untersuchung

---

Nach der Untersuchung werden die angefertigten Sonographiebilder von der Radiologin/vom Radiologen (Fachärztin/-arzt für Radiologie) beurteilt und eine Diagnose erarbeitet. Dies passiert zum Teil noch in Ihrer Anwesenheit, zum Teil müssen die Bilder im Nachhinein mit den zuweisenden Hausärztinnen/-ärzten, Kinderärztinnen/-ärzten oder mit den Kolleginnen/Kollegen der Pädiatrie oder Kinderchirurgie besprochen werden. Sie werden dann von Ihrer behandelnden Ärztin/Ihrem behandelnden Arzt über das Ergebnis informiert.

## Radiologie

---

**Das Institut für Radiologie am Kantonsspital Baden** und an den Aussenstandorten verfügt über modernste Technologie und arbeitet filmlos (PACS). Es bietet neben der bildgebenden Diagnostik auch bildgebend-gesteuerte Eingriffe an.

**Unsere Fachärztinnen/-ärzte für Radiologie und Dipl. Radiologiefachpersonen HF** bieten ein breites Spektrum an Subspezialisierungen an. Wir stellen höchste Fachkompetenz und Versorgungsqualität rund um die Uhr sicher.

**Das Institut ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert.** Als Kooperationspartner von interdisziplinären Zentren ist es auch durch die Deutsche Gesellschaft für Senologie, die Deutsche Krebsgesellschaft sowie die Deutsche Gesellschaft für Gefässchirurgie zertifiziert. Die Kantonsspital Baden AG ist zudem Partnerspital für Lehre und Forschung der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich.

## Kontakt

---

Wir hoffen, dass Sie sich an unserem Institut gut betreut fühlen. Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

### Kantonsspital Baden AG

Institut für Radiologie

Chefärztin

Prof. Dr. med. Rahel Kubik

### Standort KSB

Im Ergel 1, 5404 Baden

Telefon 056 486 38 30

[anmeldung.radiologie@ksb.ch](mailto:anmeldung.radiologie@ksb.ch)



Kantonsspital Baden

